

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

1 (1.1.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255251)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 1. Sonnabend, den 1. Januar 1870.

BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS

Gesetzblatt

für das
Herzogthum Oldenburg.

XXI. Band. (Ausgegeben den 25. Dec. 1869.) 30. Stück.

Inhalt:

- Nr. 43. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 14. Decbr. 1869, betreffend Verlängerung des dem Baumeister Friedrich Hoffmann zu Berlin erteilten Patentes auf Anwendung der dem Ringofenbetriebe zum Grunde liegenden Principien.
- Nr. 44. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 18. Decbr. 1869, über das Verfahren bei der Legitimation des Sachverkehrs im Grenzbezirke.
- Nr. 45. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 21. Decbr. 1869, betr. die Benutzung des Gasenbassins beim Bahnhofe zu Oldenburg.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hiedurch bekannt, daß mit dem 1. Januar k. J. die „Königlich Preussische Arzneitaxe für 1870“, welche im Verlage von Rudolph Gärtner in Berlin erschienen ist, in Kraft tritt.

Ein Exemplar der neuen Taxe wird den Großherzoglichen Aemtern und den Stadtmagistraten zu Oldenburg, Sever und Barel, sowie den Obergerichtsräthen, Kreisphysikern und Gerichts-Wundärzten zugehen. Oldenburg, 1869 Dec. 24.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
J. A.: Mügenbecher.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Casencours der Krone, wie solcher durch die Bekanntmachung vom 30. Juni d. J. auf 9 Thlr. 9 Sfr. Courant festgesetzt ist, bis weiter fortbestehen soll. Oldenburg, 1869 Decbr. 27.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
J. E. L. u. S.

Verpachtungen.

J. H. Harms zu Neufeld Erben wollen die größte Wohnung in ihrem daselbst belegenen Häuslingshause nebst Scheune, Garten und 1 1/2 Gras Grünlandes, bei dem Hause gelegen, dieses entweder getrennt von der Wohnung oder mit dieser zusammen, am Donnerstag,

den 6. Januar k. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in v. d. Heide Wirthshause zu Mariensiel, auf 1 oder 3 Jahre öffentlich verheuern lassen, wozu ich Pächter hiedurch einlade.

Mariensiel, 1869 Decbr. 28.

G i b e n.

J. G. Hagen zum Wandterdeich Erden wollen ihr daselbst belegenes, zu zwei getrennten Wohnungen eingerichtetes Häuslingshaus, genannt „Water-

pool“, mit Garten und einer Kuhweide am Hause am Donnerstag,

den 6. Januar k. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in v. d. Heide Wirthshause zu Mariensiel auf 3 oder 6 Jahre in zwei Abtheilungen öffentlich verheuern lassen, wozu ich Pächter hiedurch einlade.

Mariensiel, 1869 Decbr. 28.

G i b e n.

Frau Wittwe Christophers hies. läßt am

15. Januar 1870,

Abends 7 Uhr, in Klusmanns Wirthshause zu Moorwarfen 11 Ratten Moorland bei Moorwarfen, in Abtheilungen, sowie 6 Ratten Moorland bei Sever, zum Mahen, auf 1 Jahr verpachten.

In obigem Verpachtungstermine kommen noch 6 1/2 Ratten Landes für D. R. Dirks mit zur Verpachtung.

Sever, 1869 Decbr. 31.

G e r d e s.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf

zur Ebkeriege und Noßhausen.

H. G. Janssen zu Hattersum läßt am Montage, den 3. Januar k. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Harms Wirthshause zur Ebkeriege, und am Dienstag, den 4. Januar k. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Franzen Wirthshause zu Noßhausen

jedesmal 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine bester Race auf Zahlungssfrist meistbietend verkaufen, wozu ich Käufer hiedurch einlade.

Mariensiel, 1869 Decbr. 20.

G i b e n, Auct.

Am Dienstag, den 4. Januar 1870,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

sollen in Janssen Gasthause hieselbst einige hausgeräthliche Gegenstände, ein vollständiges Bett, Frauenkleidungsstücke und etwas Gartenfrüchte öffentlich meistbietend verkauft werden.

Sengwarden, 1869 Dec. 23.

Armencommission
Janssen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hago Gerdess Janssen zu Hattersum läßt am

Donnerstag, den 6. Januar k. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

ZFBII2 2010 12114

in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Be-
hausung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine
bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten
verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1869 Decbr. 28.

v. S b l l n.

Notifikationen.

Der Landwirth Hinr. Hinrichs jun. zu Hesel
will seine sämmtlichen Immobilien:

1. den sub Nr. 10 Hypothekenbuch Hesel regi-
strirten vollen Platz mit Behausung, 34 Mor-
gen Garten- und Ackerland, 16 Morgen Weede-
land, nebst Kirchensitzen und Grabstellen,
2. die ihm zugefallene Parzelle aus der Heseler Ge-
meinheit, ca. 45 Morgen groß,
3. den von Edo Waghagen Neents angekauften
großen Kamp am Postwege, 12 Morgen 25
□ Ruthen,
4. 1 Stück Land hinter Abichhage, Krüshamm ge-
nannt, 2 Morgen groß,

entweder stückweise oder in Einem Loose öffentlich
durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Es ist zu diesem Zwecke Licitations-Termin auf

Sonnabend, den 8. Januar 1870,
Nachmittags 3 Uhr,

im Wirthshause des Contr. Faß zu Hesel angesetzt,
wohin Kaufliebhaber hiedurch geladen werden.

Die Bedingungen können 8 Tage vor dem Ter-
mine bei mir eingesehen werden.

Friedeburg, den 3. December 1869.

E g g e r s,
Auct.

Weissen flüssigen

Leim

von Ed. Gaudin in Paris verkauft, à Flacon
4 Sgr.,

J. C. M. Wölkel in Jever.

Bei uns ist erschienen:

L u t h e r,

das Rehergericht in Esens und die Bibel,
von C. Bittermann, Rector in Esens.

Preis 5 Sgr.

C. L. Mettcker & Söhne
in Jever.

Für die zur Weihnachtsbescherung an der Indus-
trieschule uns zugesendeten Geschenke erlauben wir
uns den freundlichsten Dank abzusatten.

Jever, 1869 Decbr. 29.

Gramberg. Töpfer.



Jede Woche selten &
fettes

Ochsenfleisch

zu haben bei

David W. Josephs.

Jever, Lindenbaumstraße.

Theater in Jever.

Im Voegle des Herrn Taddicken.

Sonnabend, den 1. Januar 1870,

Auf allgemeines Verlangen:

100,000 Thaler,

oder:

Ein Börsenschwindel.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.

Erste Abtheilung:

Ein Maler-Atelier im vierten Stock.

Zweite Abtheilung:

Ein Ball à la Rothschild.

Dritte Abtheilung:

Ein Gartenfest in Stralow bei Berlin.

Zum Schluß:

Brillant-Feuerwerk,

angefertigt von Herrn Ellwanger.

Sonntag, den 2. Januar,

Zum ersten Male:

Die Banditen,

oder:

Die Mordnacht in Burgheim.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Montag, den 3. Januar 1870,

Zum Benefiz für Herrn Emil Ball.

Auf vielseitiges Verlangen.

Griseldis,

oder:

Königin und Köhlerkind.

Historisches Drama in IV Abtheilungen und 5 Acten.

1. Abtheilung:

Die Witte.

2. Abtheilung:

Ein geprüftes Frauenherz.

3. Abtheilung:

Ein treyes Weib.

4. Abtheilung:

Der Königin Demüthigung.

C. Simmel.

Verpachtung.

Das der Wittwe Dittken zu Bübbens gehörende,
zu Gottels (Gem. Hohenkirchen) belegene, zur Be-
treibung des Schmied-handwerks eingerichtete, z. B.
von mir bewohnte Haus mit Gartengrund und ca.
1/2 Matt besten Grünlandes habe ich, Mai 1870 anzu-
treten, zusammen oder getrennt zu verasterpachten.
Liebhaver dazu wollen sich in den ersten 14 Tagen
bei mir einfinden.

Gottels, 29. Decbr. 1869.

D. U l f e r s.

Auch habe ich einen noch gut erhaltenen Blas-
balg zu verkaufen.

D. D.

Am 2. Januar

Tanzmusik

bei

J. W. Tanssen, im Chausseehaus.

Oldenburgische Landesbank.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Gemäßheit des §. 27 unseres Statuts aus den diesjährigen Geschäftsverträgen einseitig eine Abschlagsdividende von 5 Procent zur Vertheilung gelangt, welche vom 31. d. M. ab gegen Einlieferung des Coupons Nr. 1. unserer Actien mit vier Thalern pro Stück in den gewöhnlichen Geschäftsstunden an unserer Casse in Empfang genommen werden kann. Oldenburg, den 29. December 1869.

Die Direction.

Zuckermandel. Harbers. Brofft.

Einige Acker, auch halbe und Viertel, auf meinen Dreiecken, habe ich zu Gemüse- und Kleebau zu vermieten.

Feber. G. D. K o h.

Die Unterzeichnete beabsichtigt ihr zu Sillenstede belegenes Häuslingshaus mit Garten („kleiner Helgen“ genannt), vom 1. Mai 1870 an, auf ein oder mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.

Pachtlichhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Sillenstede, 1869 December 30.

Heike Gerken Wittwe.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Tischlergesellen. Cleveins. A. G a r t e n s.

Auf der Bergantung des Aussehers Janssen zu Biardersleben ist eine Kutsche abhanden gekommen und ersuche den jetzigen Besitzer, mir dieselbe innerhalb acht Tagen wieder zukommen zu lassen, widrigenfalls ich ihn gerichtlich belangen werde.

Biardersleben, 29. December 1869.

J. H. C o r n e l i u s.

Am 2. Januar

Tanzmusik

im Hof von Wangerland.

Für gute Musik wird garantirt.

Verkauf.

Die Erben des weil. Landwirths Friedrich Hinrich Gerdes zu Seriem, früher in Wamsath wohnhaft, wollen Theilung halber ihre zu und unter Wamsath belegene Immobilienbesitzung, bestehend aus Behausung, Kirchenstellen, Gärten und pl. m. 50 Diemat im besten Culturstande sich befindenden Landes, welches Sand, Klei, Mergelboden und Weidland enthält, zum Antritt auf 1. Mai 1870, entweder bei Stücken oder im Ganzen öffentlich nach Meistgebot verkaufen lassen, wozu ein Termin auf

Montag, den 17. Januar 1870, Nachmittags 2 Uhr, im Rodenbäcker'schen Gasthose hieselbst

angezeigt worden ist.

Esens, den 28. December 1869.

D. U. Stürenburg, Notar.

Bei erstem offenen Wasser erhalte eine Ladung besser Schottischer Whisky, welche bereits verladen sind. Zur Nachricht den geehrten Abnehmern.

Forumerfel.

J. S. D n n e n.

Das meiner Frau gebörende, auf Hooftel belegene Haus und 8 Gräfen Landes am Mitteldeich habe ich auf Mai 1870 noch zu vermieten. Auch beabsichtige ich beides zu verkaufen. Liebhaber wollen sich ehestens melden bei

Feber.

G. D. K o h.

Gesucht. Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen und von rechtschaffenen Eltern zu Dörren in mein Handlungsgeschäft.

D. B l e y.

Hooftel.

Großes mech. Theater.

Sonnabend: Faust.

Sonntag: Die Müllerin im Sack.

In den nächsten Wochen finden an folgenden Abenden Vorstellungen statt:

Dienstag, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag.

Hochachtungsvoll

G. Wiepling, Mechaniker.

Datum-Beiger,

1870,

sogenannte Abreißkalender.

Preis 5 Sgr.

Vorständig bei

Reitder u. Söhne in Feber.

Nachahmung.

Ungeachtet des geschlichen Depontes der Bignetten giebt es fast keine größere Stadt in Deutschland, wo nicht die Verpachtung der Stollwerckschen Brustbonbons mehr oder minder täuschend nachgeahmt wird, zum Theil sogar unter Mißbrauch des Namens. Man wolle daher auf den Siegelverluß genau achten.

Nachweisungs-Bureau

von

A. Moshorn zu Neuheppens.

Unter der Hand zu verkaufen: 1 Ruffschiff, pl. m. 12 Jahre alt und ca. 12 Reggenlasten groß, mit completem Inventar, ferner einige massive Wohngebäude in Neu- und bei Althheppens.

Zu vermieten: noch mehrere Wohnungen in Neu- und bei Althheppens und im Zadegebiets, zum Antritt auf den 1. Mai 1870.

Herrschaften, welche sich zum 1. Mai l. J. mit guten Zeugnissen versehenen Handlungs-Gehülfsen, Desmoisellen, Dienstmädchen, Knechten, Lehrlingen u. versehen wollen, werden ersucht, obigem Bureau davon zeitig Mittheilung zu machen.

Aufträge werden schnellmöglichst und prompt ausgeführt.

Neuheppens, im December 1869.

Gefunden.

Ein Damenhandschuh mit rother Einfassung. Abzuholen in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen, welches gut rein machen kann, wird auf sofort gesucht von

Albert Thomas.

Wilhelmshaven.



Hoff'sches Malzextract-
Gesundheitsbier,
Heil- und Stärkungsmittel
à 6 Sgr.
pro Flasche incl. Glas.

Als bester Ersatz des
Kaffee's dient Hoff'sche
Malz-Gesundheits-
Chocolade, sehr wohl-
schmeckend, à 20 und
30 Sgr. pro Pfd.

Die höchsten Stände kennen den Werth wahrer Heil- nahrungsmittel und consumiren dieselben.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin.

Dobritz, 8. December 1869 „Nichts stärkt so sehr meine alten, kraftlosen Glieder, als Ihr ausgezeichnetes Malzextract-Gesundheitsbier, das ich zur Erhaltung meiner gesunkenen Kräfte nicht entbehren kann.“ Baronin von Zettwitz und Neuhaus, geborne von Kalitsch.

„Das für Seine Heiligkeit den Papst am 8. September 1869 empfangene Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier hat ihn wesentlich gestärkt.“

G. Spugno, Präfectur in Rom.

Ihre Brust-Malz-Bonbons erweisen sich gegen den Husten von vorzüglicher Wirkung.

Baron Karg, K. K. Rittmeister.

Dresden, 17. September 1869. Inliegend erhalten Sie Kasse für Ihr heilsames Malzextract u.
v. Carlowitz, Staatsminister a. D.

„Ihre Hoff'sche Malz-Chocolade, die mir der Arzt statt des Kaffeegetränkchens empfahl, hob meine gesunkenen Körperkräfte ungemein und ist ein angenehmes, sehr wohl schmeckendes Getränk.“ — „Ich bitte um 5 Pfund Ihrer Malz-Chocolade.“

Gräfin zu Dohna, geb. Gräfin von Nostitz in Kohnau.

Verkaufsstelle bei C. M. Hillers Wwe. zu Jever.

Hoff'sche Malz-Chocoladen-
Palver,
Ersatz der Muttermilch,
5 und 10 Sgr.
pro Schachtel.

Hoff'sche
Brust-Malz-Bonbons,
schnelllösendes
Mittel bei Husten,
4 und 8 Sgr.
pro Carton.

An einem gefährlichen Brustkatarrh, verbunden mit Blutspeien,
litt ich seit mehreren Jahren, wogegen Medicin keine Hülfe leistete. Schon nach Gebrauch einer Flasche
Schleßischen Fenchelhonig-Extracts von L. W. Egers in Breslau hörte das Blutspeien auf und nach Ge-
brauch einiger Flaschen legte sich auch der Katarrh und steht jetzt als ein gesunder Cavalier da, dieses
halb empfehle ich es aller Welt.

Dr. Eylau.

J. Paap.

Es wäre überflüssig, den weit und breit rühmlichst bekannten L. W. Egers'schen Fenchelhonig-Extract
durch Annoncen zu empfehlen, wenn nicht mit so vielen elenden Nachpfuschungen von gewissenlosen Specu-
lantten fortgesetzt versucht würde, das Publikum zu täuschen. Nur deshalb wolle man genau auf Siegel,
Etiquette nebst Facsimile, sowie auf die im Glase eingetragene Firma von L. W. Egers in Breslau achten,
sowie auf dessen alleinige autorisirte Niederlage bei J. L. Jldau in Jever.

(Eingefandt.)

Wie wir hören, ist am Montag, den 3. Januar,
das Benefiz des Herrn Balk, und soll, um vielseitigen
Wünschen nachzukommen, das Preis-Schauspiel „Gri-
feldis“ zur Ausführung kommen. Wir können dem
g. Herrn zu dieser Wahl nur Glück wünschen und
sind überzeugt, daß das Publikum den gern gesehenen
Schauspieler durch einen recht zahlreichen Besuch er-
setzen wird.

Theaterfreunde.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum
Extrahiren von Rechnungen.
Jever, 1869 Dec. 30.

Eugen Chemnitz.

Am 2. Januar 1870

Tanzmusik

bei

Wiggers.

La Plata Fleisch-Extract,

ber.ittet von

A. Benites & Co. in Buenos-Ayres.

General-Consignataire für den europäischen Continent

J. A. de Wot,

Consul der argentinischen Republik in Brüssel.

Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren der Chemie

J. B. Depaire und Ch. Souret in Brüssel.

Mitglieder des obersten Sanitäts-Rathes in Belgien.

Vollständige Reinheit und ausgezeichnete Qualität garantirt.

Vorthailhaft für Haushal-
tungen, Reisende u. s. w.
Der Prospect wird auf Ver-
langen gratis verabfolgt.



Fabrik-Zeichen.

Die Unterschriften obiger
Professoren befinden sich
auf jedem Topf.

Haupt-Depot in Hannover bei Rump & Lehnert.

Haupt-Agenten für Hannover, Oldenburg und Bremen.

Detail-Preise.

1 engl. Pfund-Topf

à Thlr. 3. 5 Sgr.

1/4 engl. Pfund-Topf

à 27 1/2 Sgr.

1/2 engl. Pfund-Topf

à Thlr. 1. 20 Sgr.

1/4 engl. Pfund-Topf

à 15 Sgr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Detail-Verkauf für Jezer bei den Herren:

Hofapotheker Müller und Apotheker Weents.

Internationale Ausstellung Altona 1869

unter dem Ehrenpräsidium Sr. Excellenz des Hrn. Bundeskanzler Graf Bismarck.

Grossartige Verloosung von ausgestellten und prämiirten Gegenständen.

die großartigste Verloosung, die je stattgefunden!

Preis per Original-Loos 1 Thlr. preuss. Crt.

Bei größeren Abnahmen Rabatt.

Die schönsten und namentlich die prämiirten Gegenstände der diesjährigen grossen internationalen Aus-
stellung in Altona kommen mit allerhöchster Genehmigung

schon in einigen Wochen

zur Verloosung:

ca. **6000** Gewinne im Werth von ungefähr $1\frac{1}{2}$ **Million M. C.**

Hauptgewinne im Werth von 5000, 3000, 1782, 1670, 1620, 1483, 1215, 1120, 1080,
945 etc. Thaler.

Loose à 1 Thaler sind zu beziehen durch directe Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme von

den allein bevollmächtigten General-Agenten

Isenthal & Co.,

Banquiers in Hamburg.

Wiederverkäufern ansehnlicher Rabatt. — Listen auf Verlangen gratis.

Es steht den Gewinnern frei die Gegenstände zu beziehen oder nach Abzug eines klei-
nen Rabatts den vollen Werth in baar zu erhalten.

Warnung. Jedes Originalloos muß mit unserm Stempel versehen sein.





Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte
**Lairitzsche Waldwoll-Watte, das Oel, sowie die Waldwoll-
 Unterkleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen u. s. w.**

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Fieber und Umgegend nur allein ächt zu haben bei **A. W. Dehe.**

Gegen Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Verstopfung, ferner gegen Kinderkrankheiten giebt es kein besseres Mittel als den

Schlesischen Fenchelhonig-Extract

von **Emil Szejnba** in Breslau, welcher in ganzen Flaschen zu 18 Sgr., in halben zu 10 Sgr., in viertel Flaschen zu 5 Sgr. allein ächt zu haben ist bei **A. G. Andree** in Jever.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Schmiedegesell gegen hohen Lohn im Wogen- oder Zahrkford.
 Sillenstede, 1870.

A. Martens.

Schlittschuhe,

große und kleine, mit und ohne Lederbesatz, empfiehlt billigt

Sattler F. Popken,
 neben dem schwarzen Koler.

Barel. In Auftrag habe ich eine fast neue, elegante und sehr bequeme Droschke billig zu verkaufen, für deren Güte ich garantire.

J. D. Klusmann.

Alle Sorten
**„Glacee“ u. „Waschleder“
 Handschuhe**

in schwarz, weiß und farbig in großer Auswahl.

**Adolph Kühn,
 Handschuhmacher.**

Die Wittve Gerd Aken zu Tichelboe, in der Landgemeinde Gdöns, will die von ihr bewohnt werdende Häuslingsstelle, aus Behausung und Gartengrund bestehend, zum Antritt auf den 1. Mai 1870, unter der Hand verkaufen und wollen Rescriptanten sich am

**Donnerstag, den 6. Januar 1870,
 Nachmittags präcise 2 Uhr,**
 in der Cassube des Müllers Rogge zu Dylhausen zum Contrahiren einfinden.

Ich habe noch die nördliche Wohnung auf Mai 1870 zu vermieten.

Herrnverstel. A. A. H. e. n.

Der Lehrer Sinkende Bote für 1870
 ist erschienen und zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern.

Nettler u. Söhne in Jever.
Ferd. Schmidt in Oldenburg.

Am 2. Januar

Tanzmusik

bei **Beushausen.**

Das bei meiner Anwesenheit in Jever am 22. d. Mts. mir zu Ohren gekommene ausgestreute Gerücht, ich würde meine Directionsführung aufgeben und nicht nach Jever kommen, veranlaßt mich, einem geehrten Publicum in Jever und Jeverland zur ergebenen Anzeige zu bringen, daß ich wie gewöhnlich auch diesmal im Monat Februar mit einer zahlreichen und aus tüchtigen Kräften bestehenden Gesellschaft daselbst eintreffen werde.

Emden, 1869 Decbr. 24.

Hochachtungsvoll

Ad. Basté, Theater-Director.

Der Bremer

Dampfer „Smidt“

I. Classe

fährt am 20. Januar 1870 von hier

direct nach New-York.

Passagepreise: 1. Cajüte 90 Thlr., 2. Cajüte 45 Thlr., Zwischendeck 40 Thlr. Courant. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Auswanderer, welche diese billigste Dampfschiff-Gelegenheit benutzen wollen, sichern sich durch Einsendung des Handgeldes von 10 Thlr. à Person an die unterzeichneten Bevollmächtigten für Bremerhaven und Umgegend einen Platz. Die dann folgende Expedition ist Anfang April.

Bremerhaven, Markt Nr. 5.

Borgstede u. Neents.

Barterzeugungsmittel,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 10 u. 15 Sgr. **J. C. N. Wölfel.**

NB. Für den sichern Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker Bergmann i. Paris, Blvd. Magenta.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Literaturkreis. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Jever.

**Nettler u. Söhne,
 Buchhandlung.**

Gesucht. Auf sogleich ein Kaufmädchen von 12-13 Jahren. Näheres ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 1.



Dampfschiff „Smidt“ I. Classe

von **Bremen** nach **Newyork**
fährt am **Donnerstag den 20. Janr. 1870.**

Passage-Preise: 1. Kajüte 90 Thlr., 2. Kajüte 45 Thlr., Zwischendeck 40 Thlr. Courant incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft **direct** durch

G. Lange & Co. in Bremen,

oder deren Vertreter im Inlande, da die Bremer Auswanderer-Expediten contractlich gebunden sind, nur für den Nordd. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition **Anfang April 1870.**

Näheres über Frachten und Ueberfahrt des Dampfers Smidt, kostenfreie Beforgung der Ueberfahrtscheine, — sowie Auskunft über nordamerikanische Verhältnisse aller Art, — auf Franco-Briefe ertheilt

C. J. Langerfeld.

Nr. 12. Brückenstraße, Alsterfeld.

Am 2. Januar

Tanzmusik

bei **Wwe. Kieders im Schaafhaus.**

Am Dienstag, den 4. Januar 1870,

Herren- und Damenclub.

Nachher:

Tanzbelustigung,

wozu freundlichst einladet

C. Müller zu Altgarmesfel.



Am 2. Januar

besonders fettes

Ochsenfleisch,

welches bestens empfohlen halten

J. W. u. W. C. Josephs,

Wasserportstraße.

Am Sonntag, den 2. Januar

Tanzmusik

bei **J. B. Janssen zu Sande.**

Sonntag, 2. Januar 1870,

Große

Tanzmusik

in der Traube.

Zu verkaufen.

1 Schlittengeläute bei

C. Lehmann,
Mühlenstraße.

**Das Neueste in
Neujahrskarten
empfiehlt billigst
Ferd. Westerhausen.**

Sonntag, den 2. Januar,

Tanzmusik

im **Rüstringer Hof,**

wozu ergebenst einladet

J. B. Schlemmich.

Mir sind vor einiger Zeit drei Auswaale von weißer Farbe aus der Weide entlaufen. Derjenige, welcher mir über deren Aufenthalt Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung.

Ziegelhof bei Fever.

H. Reeliff.

Concordia.

Der Neujahrssball findet am 2. Jan. 1870
im Saale des Herrn Sander zu Fever statt.

Beginn Abends 7 Uhr.

D. J. D.

Mein Lager

Lairitz'scher Waldwollstoffe

enthält außer Flanellen und Strickgarn verschiedene Qualitäten eine reichhaltige Auswahl fertiger Sachen, als: Strümpfe, Sohlen, Schweißschuhe, Unterjacken und Hosen, Leibbinden, Brust- und Rückenwärmer, Knie-, Arm- und Halswärmer, Zahnlissen, Nachthauben, Handschuhe etc. Sämmtliche Artikel enthalten nach chemischen Untersuchungen reichlich 10 Proc. Harz- und Gerbstoff und gewähren deshalb, als Unterleider getragen, das sicherste Schutz- und Heilmittel gegen Erkältungskrankheiten jeder Art. Auch sind dieselben recht haltbar und laufen in der Wäsche nicht ein.

A. W. Dene.

Die Erben der weil. Ehefrau des Proprietairs **J. Janssen** in Fever beabsichtigen ihre Grundbesitzungen zum Antritt auf den 1. Mai 1870 zu verkaufen oder zu verpachten:

1. das massiv erbaute geräumige Wohnhaus nebst Scheune und Garten, an der Mühlenstraße zu Fever belegen,

2. das zu 3 Wohnungen eingerichtete Haus mit Gartengründen, zu Fever bei der hintersten Padermühle belegen,

3. den im Süden des Hauses befindlichen Garten, passend zu Baustellen,

4. 12 Acker Landes im Süden an Fever belegen.

Kauf- und Pacht Liebhaber werden ersucht, sich bald an den Aelteren **H. Janssen** in Fever oder an den Hausmann **H. Heinen** zu Berg bei Fever zu wenden, bei denen auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Fever, 1869 Decbr. 20.

Mühlenruthen bis 60' Länge, $\frac{12}{14}$ bis $\frac{10}{12}$ Zoll
stark, empfiehlt in großer Auswahl
Jever. C. E. Hollmann.

Gesucht.

Auf Ockern ein Lehrling für mein Geschäft.
Sillenstede.

E. D. Sidden, Maler.

Swinegels Reise von Birtshude nach Paris als Friedensstifter.

Eine puzige plattbütsche Histoire mit sine Billers.

Preis 25 Sgr.

Vorräthig bei

Mettcker & Söhne
in Jever.

Zu belegen.

Auf sofort zu empfangen 1000 bis 1100 Thlr.
gegen sichere Hypothek oder Wechsel im Ganzen und
auch getheilt.

J. dderwarden, Decbr. 22. 1869.

Joh. Fr. Hinrichs.

Ich habe ein gutes Bohnhaus mit 8 Matten
Kleiland und 15 Matten Grün- und Pflugland, in
der Nähe von Jever belegen, im Ganzen oder ge-
theilt zu verheuern oder zu verkaufen.

Jever.

Chr. Janßen.

Zu verkaufen.

Samelmanns Chronik,

Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 91.

Gesucht.

Eine Wamsell zur Stütze der Hausfrau. Nähe-
res in der Exped. d. Bl. unter Nr. 92.

Elegante Pianinos

neuester Construction, mit vollendeter Ton-
fülle bei vorzüglicher Bauart, liefert zu
billigen Fabrikpreisen

P. Lichtenstein.

Jever.

Bestellungen

auf das Jeverische Wochenblatt, das Quartal 13 Sg. 9 Sw. inclusive Postgeld, werden
halbigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung er-
folgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Sw., finden die weiteste Verbreitung durch das Wochen-
blatt in Jeverland einschließlich des Jadegebiets. — Wird noch eine besondere Verbreitung
der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die Wochenausgabe der „Jeverländischen
Nachrichten für Wilhelmshaven“, die dort in mehr als 300 Exemplaren gelesen
werden. Insertionen für die Wochenausgabe die Zeile 6 Schwaren.

C. L. Mettcker & Söhne.

Des Neujahrsfestes wegen erscheint die nächste Nummer des Je-
verschen Wochenblattes erst am Dienstag, den 4. Januar.

Der norddeutsche Bundeskriegs- hafen Wilhelmshaven.

Bei Unterzeichneten und bei C. F. Rost in
Neuhappens ist zu haben:

Preussens

Morgengabe an Deutschland

von

Hermann Uhde,
gebetet 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Obiges Büchlein erzählt in Kürze die Geschichte
des Hafenbaues in Wilhelmshaven. Außerdem ist
eine genaue Zeichnung der Hafenbauanlagen beigege-
ben, wodurch sich das Schriftchen besonders zum Füh-
rer und Begleiter eignet, um sich auf dem weiten
Terrain zurecht zu finden.

Mettcker u. Söhne,
Buchhandlung.

Verlobungs-Anzeige.

Heinrich Michaelis.

Johanne Gerdes.

Westerstede.

Geburts-Anzeige.

(Statt Ansage.)

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt
eines Sohnes erfreut.

C. F. Cornelissen und Frau,
Johanne geb. Farms.

Kronenburg, Decbr. 26. 1869.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6 Uhr gieng es dem Herrn, das
uns am 29. Novbr. d. J. geschenkte Knäblein wieder
zu sich zu nehmen.

Die tiefbetrübten Eltern

H. E. Goordes und Frau, geb. Siuts.
Werdum, bei Hohenkirchen, 1869 Dec. 30.

Dankfagung.

Der werthen hiesigen Liedertafel, welche meinem
sel. Vatter durch Gesangbegleitung am Grabe die
letzte Ehre erzeigte, sage ich hiemit meinen innigen
Dank.

Sillenstede, Dec. 29.

H. Gerdes Wittwe.

Abdruck, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.